

# PFARRBLATT



*St. Ruprecht*

*Völkermarkt*

Juli bis September 2023



**Freut Euch, wir sind Gottes Volk,  
erwählt durch seine Gnade**

Inhalt und Impressum	Seite 2
Geistlicher Beitrag	Seite 3
Nachlese Ostern	Seite 4
Nachlese Ostern	Seite 5
Nachlese Ostern	Seite 6
Jungschar	Seite 7
Firmlinge	Seite 8
Muttertag	Seite 8
Dekanatstag	Seite 9
Ministrantenmesse	Seite 9
Erstkommunion	Seite 10
Erstkommunion	Seite 11
Kirchenchornachrichten	Seite 12
Anbetungstag	Seite 12
Schönsonntag	Seite 13
Vorankündigung	Seite 14
Lebensbewegungen	Seite 15
Termine	Seite 16

## Impressum

Pfarrblatt St. Ruprecht bei Völkermarkt/  
Št. Rupert pri Velikovcu

Redaktionsteam:  
Josef Valeško

Dorothea Laschkolnig-Micheutz  
Christine Meschnark

Anna More

Melitta Oraže

Christine Winkler

Fotos: E. Korak,

D. Micheutz, K. Kniely, L. Joham,

Ch. Meschnark, J. Rutter,

Pfarre St. Ruprecht,

Pfarrbriefservice.de

Ausgabe Juli bis September 2023

**Pfarrprovisor: Josef Valeško**

**Tel.: 0676/87728730**

E-Mail:

struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

## Pfarrbürozeiten

**Mittwoch:** 8.00 bis 11.00 Uhr

**Freitag:** 8.00 bis 11.00 Uhr

## Ehe - Jubiläen



Die traditionelle Ehejubiläumsfeier findet heuer am

**08. Oktober 2023** statt.

Liebe Ehepaare!

Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten einfach danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre. Sei es das 5., 10., 20., 25., 30., 40., 50. ... Jahr, laden wir Sie ein mit uns in unserer Pfarrkirche zu feiern.

**Anmeldung: Pfarrer Josef Valeško**

**0676/87728730**

## Erntedankfest

**08. Oktober 2023**

**09.00 Uhr**

**Hl. Messe**



## Weihwasserflaschen

Während der Messen können in der Kirche vorbereitete Weihwasserflaschen mitgenommen werden. Außerhalb der Messen besteht weiterhin die Möglichkeit, das Weihwasser aus dem Behälter in eigene, mitgebrachte Gefäße abzufüllen.





## Liebe Menschen in der Pfarre St. Ruprecht! Dragi ljudje v fari Št. Rupert pri Velikovcu!

Ein stattlicher Baum ist in den letzten Wochen für mich zu einem Denkmal geworden. Der schwere Schnee des vergangenen Winters hat ihn nicht geknickt. Aber jetzt im Frühling ist er ganz still und leise gestorben. Und wenn ich in der Früh vor das Pfarrhaus in St. Peter trete und diesen Baum sehe, kommen mir viele Fragen. Hat das mit Klimaveränderung und Umweltverschmutzung zu tun? Trotz des vielen Regens im heurigen Frühjahr ist er trocken geworden.



Und wenn es so weitergeht: Werden im nächsten Jahr noch andere Bäume absterben? Und wenn wir die abgestorbenen Bäume stehen lassen würden, wie schaut dann unsere Landschaft aus? Was kommt auf uns zu? - Noch ist dieser Baum ein Mahnmal. Bald wird er gefällt. Dann sehe ich wieder nur das satte Grün der Bäume und Sträucher. Aber er fehlt.

Dieser Baum ist ein Sinnbild für Vergänglichkeit und Wandel. Vor 45 Jahren bin ich zum Priester geweiht worden. Auch damals war die Welt nicht in Ordnung, ebenso wenig die Kirche. Und doch war es anders. In der Kirche herrschte Aufbruchstimmung. Das 2. Vatikanische Konzil hat den Wandel der Lebensbedingungen gesehen und im Lichte des Evangeliums gedeutet: „Es geht um die Rettung der menschlichen Person, es geht um den rechten Aufbau der menschlichen Gesellschaft.“ Dazu gibt Christus den Menschen Licht und Kraft durch seinen Geist. Dies haben viele Menschen gespürt und begonnen, in der Kirche mitzuarbeiten. Die Früchte dieser Begeisterung sind auch in unserer Pfarre St. Ruprecht bis heute spürbar – in allen unseren Mitarbeitern. Dieses Pfarrblatt ist ein sichtbarer Beweis dafür. Danke allen Mitarbeitern.

Und dennoch: Heute bricht vieles zusammen, was einmal wie selbstverständlich zur Kirche gehört hat.

Ich denke da an die Gestaltung des Sonntags. Die Mitfeier der heiligen Messe war für jung und alt eine „heilige Pflicht“ und eine wunderbare Erfahrung von Gemeinschaft. In den letzten Jahren sind die Kirchenbänke löchrig geworden, oft fehlen die Nachbarn links und rechts. Viele Leute haben sich still und leise verabschiedet und verbringen den Sonntag einfach anders, jedenfalls ohne Sonntagsgottesdienst. Und irgendwie beginnt der Glaube in den Herzen der Menschen auszutrocknen. Zunehmend spüren wir die Kraftlosigkeit, die eigene und auch in der Gesellschaft. Ob die Angst vor der Zukunft auch damit zusammenhängt?

Schon der Prophet Jeremia hat Gottes Verheißung gehört: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“ (Jer29,11) Damit sich diese Verheißung erfüllt, braucht er uns. Jesus hat 12 Apostel berufen, dann noch 72 andere Jünger, die er ausgesandt hat, den Menschen die Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden. Manche denken: „Auf mich kommt es nun wirklich nicht an.“ Diese Haltung ist sehr verbreitet. Dabei ist es genau umgekehrt: Es kommt uneingeschränkt auch auf mich an. Danke allen, die das so sehen, in unserer Pfarre mitarbeiten und auch am Sonntag die Eucharistie mitfeiern.

Es gibt noch eine andere fatale Haltung: „Was kann ich da schon machen?“ Wer so fragt, meint eigentlich: „Nichts kann ich machen.“ Gott sei Dank gibt es viele Menschen, die in unseren Pfarren ihren Beitrag zum Wohl der Menschen leisten. Papst Franziskus sagt in der Enzyklika „Evangelii gaudium“: „Ich lade jeden Christen ein, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen. Denn niemand ist von der Freude ausgeschlossen, die der Herr bringt.“

Heuer fällt unser Anbetungstag (25. Juni) auf einen Sonntag. Eine gute Möglichkeit, sich von IHM finden zu lassen. Denn die Freude an Gott ist unsere Kraft für Gegenwart und Zukunft.

Zaskrblijeno gledamo v prihodnost. Vemo pa, da je živa vera našim prednikom dajala zaupanje za vsak dan. Ohranjamo to s tem, da ostanemo zvesti molivci. In Bog bo ostal naša luč in naša rešitev.

Euer Pfarrer / Vaš župnik  
Josef Valeško

Palmsonntag



Feuersegnung





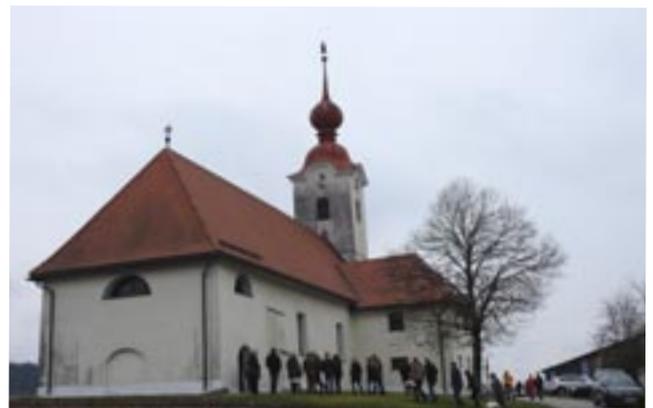
### Speisensegnung St. Ruprecht



### Speisensegnung Ritzing



### Speisensegnung St. Ulrich



Auferstehung - die Feier der Osternacht



Emmausgang nach St. Ulrich





## Lebendige Jungschar

Die Kinder sind unsere Zukunft und wir dürfen ein Stück mit ihnen gehen. Damit diese Begleitung perfekt wird, sind wir (Christiane, Martina, Gabi und Christine) am 22. April ins Bildungshaus Kloster Wernberg gefahren.

Bei einem Spezialkurs zum Thema: „Jungschar.Jetzt“ lernten wir kindergerechte Methoden, Spiele, Prävention,...u.v.m. Vorgetragen wurde der Kurs von Jessica Weyer, Anneliese Michael und Jakob Mokoru – sie wußten auf alle unsere Fragen „brauchbare“ bzw. „anwendbare“ Antworten und das gibt uns Rückenwind und motiviert unsere Teamarbeit. Vielen Dank an unsere Pfarre, sie hat die Kurskosten übernommen.



Abgeschlossen wurde das Jungscharjahr mit einem Ausflug am 2. Juni. Der Weg führte uns vom Pfarrhof über den Strutzkogel nach Kaltenbrunn. Die Grillmeister Hartwig und Peter haben schon mit Würstel & Co. auf uns gewartet – viele helfende Hände haben Saft, Salate, Saucen und Teller mit Besteck hergerichtet...und wir haben fest „gemampft“!!!



Es war ein sehr heißer Tag und so fanden die Kinder Abkühlung im Pool. Ein Spieleparcour mit Punktevergabe und anschließender Siegerehrung mit Eis rundeten den Tag ab.



**Vielen Dank für die Zusammenarbeit mit den Teamkollegen, den „Herren der Flammen“, den Eltern und allen Helferlein im Hintergrund.**

Christine Meschnark

### Hier sind schon einmal die ersten Termine:

Mi, 20. Sep. 2023	17:00 – 18:30	Pfarrhof	Erstes Treffen
Mi, 27. Sep. 2023	17:00 – 18:30	Pfarrhof	Vorbereitung Erntedankfest
Mi, 04. Okt. 2023	17:00 – 18:30	Pfarrhof	Vorbereitung Erntedankfest
Sa, 07. Okt. 2023	15:00	vor der Kirche	Wagerl schmücken
So, 08. Okt. 2023	08:45	vor der Kirche	Erntedankmesse

**Wir freuen uns auf den Start im Herbst in ein neues Jungscharjahr!!!**

### Firmung

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarre wurde von unseren Firmlingen erfolgreich abgeschlossen und unsere Jugendlichen werden nun über den Sommer hinweg mit dem Sakrament des Heiligen Geistes in ganz Kärnten gefirmt.

Wir wünschen unseren jungen Erwachsenen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie unsere Pfarre und unsere Gemeinschaft in Erinnerung behalten und hin und wieder den Weg zu uns finden.

Alles Liebe,  
Lukas Joham



**Anmeldungen im Pfarrhof -  
Beginn des Firmunterrichts ist im November**

### Muttertag



Auch heuer bastelten wir mit den Jungscharkindern gemeinsam für den Muttertag. Es wurden kleine Tontöpfe besorgt und die Kinder malten sie bunt an. Danach wurden diese zusammen mit kleinen Säckchen Blumensamen verpackt.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurden die Geschenke von Martina, Gabi, Christiane, Christine und den beiden Ministrantinnen, Magdalena und Franziska an die Messbesucherinnen verteilt. Alle freuten sich sehr über die kleine Aufmerksamkeit.

Martina Bobocia



## Dekanatstag Tainach 2023

Zu diesem Thema und im Rahmen des „Synodalen Prozesses“ seit 2021 hielt Mag. Maximilian Fritz ein sehr interessantes Referat.

Nach einer kurzen Andacht präsentierte er spannende Einblicke in die zukünftige Seelsorgearbeit in den Pfarren.

Die Teilnehmer waren sichtlich beeindruckt davon, wie sich gemeinsames, religiöses Leben zeitnah und lebendig gestalten lässt – modern und doch verbunden mit sinnvoller Tradition.

Im „Sonntag“ – der katholischen Kirchenzeitung Kärntens – lässt eine Aussage von Papst Franziskus aufhorchen: „Die Kirche muss sich von einer Seelsorge des Erhaltens, der Erinnerung an die Vergangenheit lösen und nicht darauf warten, dass die Menschen zu ihr kommen, sondern umgekehrt. Glaube ist nichts für's Museum, sondern lebt in der Gemeinschaft und im Austausch mit der Gegenwart.“

### Zusammengefasst ergeben sich vier große synodale Ziele:

1. Liturgie, Verkündigung (zeitnahe Messgestaltung, Jugend- und Frauenpastoral und Priesterausbildung)
2. Caritas – Nächstenliebe (Altenbetreuung, Krankenbetreuung, Soziales ...)
3. Ökumene – Gemeinschaft (Achtung gegenüber anderen Glaubens- und Religionsgemeinschaften, gemeinsame Aktivitäten der Pfarren untereinander)
4. Schöpfungsverantwortung (für eine faire, friedvolle und gerechtere Welt)



Ein ausgezeichnetes Buffet beendete den Tag bei einem gemeinsamen Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre.

**Wir danken dem Bildungshaus Sodalitas für die Gastfreundschaft!**

Christine Winkler

## Ministrantenmesse



### Jesus lädt uns in seine Kirche ein!

Fünfzehn Kinder unserer Pfarre haben sich im Oktober des vergangenen Jahres gemeinsam mit ihren Eltern und den Pfarrverantwortlichen auf den Kommunionweg gegeben.

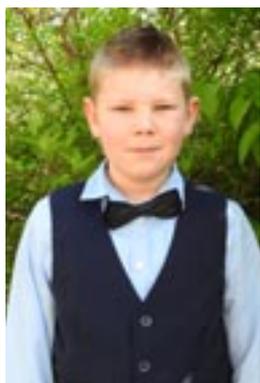
Anders als in den vergangenen Jahren waren es heuer nicht die Tischmütter und Tischväter, die die Kinder durch verschiedene Gruppenstunden begleitet haben, sondern **drei Workshops**, die zu einem intensiven Erleben des Kirchenjahres (Weihnachten und Ostern) in Familie und Pfarre anregen wollten. Schön und bereichernd war es, dass es dabei zu einer Kooperation mit der Stadtpfarre St. Magdalena gekommen ist, von der alle profitieren haben d.h. alle Völkermarkter Kommunionkinder haben gemeinsam an zwei Workshops teilgenommen. Beim 3. Workshop haben die Kinder unsere Pfarre besser kennengelernt und emsig für das Fest der Erstkommunion geübt. Die Workshops haben sich jeweils über

einen ganzen Vormittag erstreckt und waren gefüllt mit verschiedenen Aktivitäten: Weihnachtslieder singen, Weihwasserflaschen verzieren, Gebetskerzen und Osterkrippen basteln, Palmbuschen binden, Kreuzwegstationen einüben, Brot backen, die Kirche erkunden und gemeinsam essen. Es war ein spannendes und ausgefülltes Miteinander, bei dem sich viele Eltern kreativ eingebracht haben. Vergelts Gott! Das gemeinsame Gebet, die Hl. Messen und die Gottesdienste haben uns immer wieder zu unserer Quelle, Jesus Christus, der uns immer neu in seine Kirche einlädt, geführt. Im Sakrament der Beichte (Versöhnung) haben die Kinder in der Fastenzeit Gottes Vergebung zugesprochen bekommen und am **21. Mai 2023** den Herrn selber das erste Mal in der Gestalt der Hostie empfangen. Es war ein würdiges Fest, das von vielen fleißigen Händen vorbereitet und gestaltet wurde.



Blaschitz Jason, Cvijic Elena, Egarter Georgina, Kassl Emanuele, Kramer Milena, Modre Lina, Rainer Yvonne, Orešnik Leyla, Pietsch Isabella, Plösch Anna, Samitsch Sofia, Santer Sophia, Schorsch Lara, Topalović Luka, Weisenberger Helena

Karl Stanz



**Möge Gott den begonnenen Weg  
der Kinder segnen und den Glau-  
ben in unseren Pfarrfamilien  
wachsen lassen.**



Bei prächtigem Wetter veranstaltete der Kirchenchor St. Ruprecht am Pfingstmontag wieder den traditionellen **Frühschoppen in St. Ulrich/ Neudenstein.**

Zuvor wurde die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Valentin Gotthardt, vom Kirchenchor mitgestaltet.



Anschließend konnten sich mehrere hundert Besucher bei gegrillten Kotelettes, kühlen Getränken und bei einem sensationellen, „kirchenchoreigenen“ Mehlspeisenbuffet im Hof unterhalb der Kirche, der von der Familie Stürzenbecher zur Verfügung gestellt wurde, kräftig stärken.

Für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens sorgte die Familie Kniely gemeinsam mit mehreren Musikschülern der Musikschule „tonART“ Völkermarkt.

Karin Anwander



## UNSER ANBETUNGSTAG DAN VEDNEGA ČEŠČENJA

Sonntag, 25. Juni 2023

### Heilige Messen um:

07:30 Uhr  
09:00 Uhr  
18:00 Uhr - Abschlussgottesdienst

**Wir sind eingeladen, unser Leben  
im Licht der Gegenwart Christi  
zu sonnen.**

### Anbetungsstunden/ Molitvene ure:

10:00 - 11:00	Freiwillige	14:00 - 15:00	Filialgemeinde St. Agnes
11:00 - 12:00	Freiwillige	15:00 - 16:00	Stadtteil Ritzing und Umgebung
12:00 - 13:00	St. Ruprecht	16:00 - 17:00	Karischsiedlung
13:00 - 14:00	Filialgemeinde St. Ulrich	17:00 - 18:00	Arlsdorf, Weinberg



Nach dem Festgottesdienst – sehr schön gestaltet von unserem Kirchenchor – begleiteten wir in einer festlichen Prozession den Leib Christi in der Monstranz zurück zur Kirche.

An vier Stationen wurde Halt gemacht, das Evangelium verlesen und um den Segen für unsere Pfarrgemeinde, die Bewohner der Stadt Völkermarkt und um eine gute Ernte gesungen und gebetet.



Ein herzliches „DANKE“ allen Helfern, den mitwirkenden Vereinen und der Pfarrgemeinde – die den Schönsonntag in St. Ruprecht zu einem Fest gemacht haben.

Hans Micheutz

Die Pfarre St. Ruprecht lädt herzlich ein zur  
**Kräutersegnung**  
am Sonntag, 30. Juli 2023, 09.00 Uhr in der  
Pfarrkirche St. Ruprecht

Die Hl. Messe wird  
musikalisch gestaltet  
von Familie Kniely

Anschließend Agape  
vor der Kirche

Wir freuen uns auf  
Sie!



**Einladung**  
zur  
**PFARRWALLFAHRT**  
Gurk - Straßburg



**Samstag, 09. September 2023**

**Programmpunkte:** Gemeinsamer Gottesdienst im Gurker Dom mit anschl. Führung durch den Dom und Besuch der Schatzkammer, gemeinsames Mittagessen, eventuelle Besichtigung der Straßburg.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Mittwoch und Freitag vormittags, oder bei Hans Micheutz **0664 / 2525541**.

**Kosten:** Buskosten: € 20,-  
Domführung und Besichtigung der Schatzkammer € 10,- (für alle Interessierten)

Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**ALLE interessierten WALLFAHRER sind herzlich eingeladen!**



**Das Sakrament  
der Taufe  
empfang**

**Elias Wobak**

**04.06.2023**

Möge dein Leben voller Liebe und  
ohne Sorge sein!

**Begräbnisse  
Verabschiedungen  
Urnenbeisetzungen**



<b>Tatjana Schreiber</b>	<b>24.03.2023</b>
<b>Ernst Anton Pridnig</b>	<b>30.03.2023</b>
<b>Antonia Maria Theresia Huber</b>	<b>14.04.2023</b>
<b>Maria Hribernig</b>	<b>14.05.2023</b>
<b>Franz Jessernig</b>	<b>30.05.2023</b>

*„Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und  
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

**KRANZABLÖSEN**

**Nachtrag zur Verabschiedung von  
Herrn Kummer Helmut**

Herr Sornig Erich  
Herr Illitsch Ewald  
Frau Lessjak Amelie

**Verabschiedung von  
Herrn Pridnig Ernst**

Fam. Mathia  
Frau Pridnig Inge  
Frau Kraus Elfriede  
Frau Wintschnig Emmi  
Frau Kummer Heidi  
Frau Krassnig Erika  
Frau Pridnig Paula  
Herr Illitsch Ewald  
Herr Puschl Wilhelm  
Herr Dkfm.Dr. Zergoi Heinrich

**Beerdigung von**

**Frau Hribernig Maria**

Fam. Bornik Stefan und Sophie  
Fam. Grilz Maria und Herbert  
Fam. Grilz Mario und Roswitha  
Fam. Kröpfl-Miklau Sonja und Adolf  
Fam. Drobesch Katharina und Adolf  
Frau Novak Käthe

**Verabschiedung von**

**Frau Schreiber Tatjana, St. Agnes**

Herr Messner Michael  
Herr Laussegger Michael  
Herr More Rudolf

**SPENDEN FÜR DIE KIRCHE**

Herr Bierbaumer Kurt  
Herr Esterl Gerhard  
Frau More Franziska  
Frau Kellerer Ilse  
Frau Kulterer Astrid  
Frau Mrack Mathilde

**SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT**

Frau Harrich Herta  
Frau Peterschinek  
Frau Novak Käthe  
Frau Ainetter Stefanie  
Frau Wagger Erna  
Frau Glogowsky Maria  
Frau Haudej Adelheid  
Frau Franziska und Dr. Inge Korak  
Frau Wagner  
Herr Buch Paul  
Herr Illitsch Ewald  
Fam. Malz Franz und Ruth  
Fam. Bornik Sophie und Stefan

**Allen Spendern ein herzliches**

**„Vergelt's Gott“!**

Hans Micheutz

**Spenden erbeten an:  
STADTPFARRE ST. RUPRECHT  
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833**

# Termine

25.06.2023	Anbetungstag	07:30 09:00 18:00	Sv. maša Hl. Messe Abschlussmesse
01.07.2023	Samstag	19:00	Hl. Messe in St. Agnes
02.07.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
04.07.2023	Hl. Ulrich	19:00	Hl. Messe in St. Ulrich
09.07.2023		07:30 09:30	Sv. maša Hl. Messe beim FEUERWEHRZENTRUM Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr
16.07.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
23.07.2023	Christophorus-Sonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe mit anschließender FAHRZEUGSEGNUNG
30.07.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe mit KRÄUTERSEGNUNG musikalische Gestaltung Familie Kniely
06.08.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
13.08.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
15.08.2023	Mariä Aufnahme in den Himmel	09:00	Hl. Messe
20.08.2023		07:30 10:00	Sv. maša Hl. Messe und Kirchtage in St. Agnes
27.08.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
03.09.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
09.09.2023			PFARRWALLFAHRT Gurk-Straßburg
10.09.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
17.09.2023		07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe
24.09.2023	Ruperti-Sonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe, anschließend BOTENTREFFEN



Die beiden Seelsorger und  
die Pfarrgemeinderäte wünschen  
einen schönen Sommer und einen  
erholsamen Urlaub!